



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Cöslin.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Menschen dem Tode zur Beute wurden. Die übrigen Begebenheiten können im Tractat von Rheinstrom p. m. 625. seqq. nachgeschlagen werden.

Ein anders Cölln liegt an der Spree / gegen der Chur-Brandenburgischen Residenz- Stadt Berlin über / hat zwei Kirchen / den Dom zur heiligen Dreyfaltigkeit genannt / und die zu St. Peter. Das Churfürstl. Schloß und Residenz am Wasser ist ziemlich Regalisch und weitläufig / mit zweyen Höfen erbauet. S. Berlin.

Cösfeld.

Cösfeld ist eine Hansee-Stadt im Westphälischen Kreis / 6. Meilen von Münster / und in der Ebne gelegen.

Cöslin.

Cöslin ist des Bischofflichen Camminischen Stifts Residenz-Stadt und umher mit vielen Teichen und Sumpfen umgeben / hat eine Pfarr-Kirche und dann die wol ausgestattete Schloß-Kirche / nebenst dem Schloß / daß vor das Jungfrauen Kloster in der Ehre der Jungfrauen Marien gestanden. Allhier ist die Fürstliche Bischofliche Canzley und Hof-Gerichts-Stadt / dabin alle stiftische Rechts-Streitigkeiten gehören ; hat auch allda eine gute Schule. An. 1504. ist diese Stadt an Simonis und Judas Tag samt dem Rathaus abgebronnen ; hat sich aber bald wieder erholet. An. 1535. entstand allhier eine grausame Pest / davon über 1500 Menschen gestorben. Es hält diese Stadt zweymal Markt /

Markt/ als Sonn-Abends nach Esto mihi/ und auf Marien Geburt/ und auch zweymal Neuen Markt/ als Donnerstags nach Lector/ re/ und Aller-Heiligen Tag.

Cöthen.

Cöthen/ sonst Cathan oder Cathen genaunt/ ist eine aus den alten Städten des Uralten Fürstenthums Anhalt; hat ein herrliches Schloß/ samt einem zierlichen Fürstlichen Garten/ welcher weitberühmt/ auch mit vielen frembden Gewächsen/ Blumen und Kräutern versehen ist. An. 1300. ist die Stadt meist in Brand aufgegangen/ und die Mauern zerrissen worden. Anno 1547. ist durch Verwahrlosung eines vollen Becken das beste Gebäu/ samt dem Thurn/ auf dem Schlosse/ bis auf ein wenig/ abgebrennt/ aber hernach wieder schön erbauet worden.

Cöverden.

Cöverden ist ein vornemer Ort oder Marktflecken/ samt einem Schloß in Ober-Isfel nicht weit von der Becht. Das sehr veste Schloß hat Graf Moriz von Nassau erobert und mehrers besiegert. An. 1594. hernach/ haben die Spannischen diesen Ort wieder belagert/ den aber den 6. May vorgedachter Prinz Moriz entsetzt hat. Es ist diese Festung ein Schlüssel zum Friesland. An. 1672. bemächtigte sich dieser Festung den 17. Jul. der Bischof von Münster/ mit schlechter und geringer Mühe/ da die Belägerten kaum einen Soldaten verloren/ und eingebüßel bat.